

die von Referendar.de spinnen doch

Beitrag von „philosophus“ vom 18. Juli 2004 12:20

Zitat

Die Betreiber des Forums von ref.de sind sehr konstruktiv orientierte Leute, denen der Niedergang ihres Forums selber zu denken gibt. Man setzt dort aber stärker auf Anonymität = Offenheit als hier - denn die Zielgruppe bilden eben Referendare und nicht Lehrer wie hier. Pflichtgemäß werden gesetzverletzende Beiträge gelöscht, mehr nicht.

Hm, das ist eben die Frage. Ich würde den ref.de-Leuten auch erst einmal unterstellen, daß sie konstruktiv orientiert sind; sie haben ja mit Referendar.de eine sehr feine & informative Seite erstellt. Aber die moderative Abstinenz im Forum konterkariert m.E. das konstruktive Movens: Die verbalen Entgleisungen bleiben da, wo sie nicht rechtswidrig oder 'hart an der Grenze' sind, *unkommentiert* stehen. Ich kann natürlich verstehen, daß die Betreiber keine Lust und/oder keine Zeit haben, jeden Blödsinn, den irgendein Troll in die Welt setzt zu kommentieren, aber dann muß man eben Maßnahmen ins Auge fassen, die ein gewisses ziviles Auftreten begünstigen. Und mal ehrlich: Was nützt einem die Anonymität, wenn man nicht vor der sozialen Verwahrlosung geschützt ist, die dieses Forum - leider! - mehr und mehr prägt? Sicher: Worte tun nicht "wirklich" weh, aber ganz kalt lässt einen das doch nicht...

Und wenn ich mir threads begucke wie die hier:

[Rassismus-Potpourri](#)

["Bumsmäuschen"-Debatte](#)



dann finde ich schon, daß man als Betreiber seine Agenda - und v. a. im Hinblick auf ihre Folgen - überdenken sollte.

Wohlgemerkt: Wenn ich das hier schreibe, geht es mir nicht darum, die Ref.de-Betreiber zu *bashen*, sondern nur darum, kurz darzulegen, warum ich den Zorn von SisterA verstehen kann, denn sie ist ja direktes Opfer einer dieser Verbalattacken gewesen.

Ansonsten, da hast du recht, sollte hier nicht mit dem Finger auf andere gezeigt werden - deswegen steht's ja auch im "off topic" 😊, weil das eigentlich kein Problem dieses Forums ist.